



Marek Šindelka

Doris Kouba (Translation)

DER FEHLER

Aus dem Tschechischen übersetzt.

Hardcover, 280 Pages, 125 x 205

ISBN: 9783701716944

€ 24,00 incl. VAT

Release date: 18.09.2018

Ein schillerndes, abgründiges Buch, das aus Spannung, Illusion und Besessenheit einen toxischen Cocktail mixt.

Marek Šindelkas Debütroman verbindet Spannung und surreale Poesie zu einer flirrenden Mischung: Kryštof, der Eigenbrötler, wächst mit Andrei, dem „Raben“, und der frühreifen Nina in einem kleinen tschechischen Dorf am Waldrand auf. Er entdeckt seine Pflanzenleidenschaft und wird in den Bann der Orchideensammler gezogen, für die er fortan unter Lebensgefahr verbotene Raritäten aus dem Dschungel importiert. Kryštof verstrickt sich in eine geheimnisvolle Story, in der ein vierzehnjähriger, blinder Killer, eine wertvolle, fleischfressende Orchidee, aber auch die russische Mafia und nicht zuletzt seine verlorene große Liebe Nina eine entscheidende Rolle spielen. Als Kryštofs Leiche in einem Feld riesiger Giftpflanzen gefunden wird, steht die Polizei vor mehr als nur einem Rätsel.

MAREK ŠINDELKA

geboren 1984 in Polička, Tschechien. Er studierte Kulturwissenschaften an der Karlsuniversität und Drehbuch an der Filmakademie in Prag. Marek Šindelka hat bisher Lyrik, Prosa sowie Drehbücher verfasst und für seine Werke den Jiří Orten Preis sowie zweimal den Magnesia Litera Prosa Preis für das Buch des Jahres erhalten. „Der Fehler“ (orig. „Chyba“, 2008) ist Šindelkas erster Roman, zuletzt erschienen: „Únava materiálu“, 2016.

DORIS KOUBA (TRANSLATION)

Geboren 1974 in Darmstadt. Studium der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Westslawistik, Journalistik und Politikwissenschaften an der Universität Hamburg, lebt in Hamburg und Prag. Seit 2000 literarische Übersetzerin aus dem Englischen, Tschechischen und Slowakischen, u.a. von Petra Hůlová, David Böhm, Ondřej Buddeus und Jakuba Katalpa. Sie erhielt u.a. 2015 den Hamburger Förderpreis für Literarische Übersetzungen. Für den Residenz Verlag übersetzte sie den Roman "Der Fehler" von Marek Šindelka.